

Erstellt am: 09.01.2020  
Überarbeitet am : 23.02.2024  
Gültig ab: 23.02.2024  
Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

**ompro**<sup>+</sup>  
PROFESSIONAL

## **Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Stoffname / Handelsname: ompro® SP 49 Anti-Graffiti GEL  
UFI: Q236-P0NN-Y00U-EDXQ

**Andere Bezeichnungen:**

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen:

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller / Lieferant** ompro GmbH & Co. KG

**Straße/Postfach** Am Hemel 6-8

**Nat.-Kenn./PLZ/Ort** D-55124 Mainz

#### **Kontaktstelle für technische Information**

Abteilung Produktsicherheit Tel.: +49 (0)6131-3 29 27 0, info@ompro.de

#### **Telefon / Telefax / E-Mail**

+49(0)6101-3 29 27-0 / +49(0) 6131-3 29 27-22 / E-Mail: info@ompro.de

### **1.4 Notrufnummer**

Medizinische Notfallauskunft bei Vergiftungen:

Giftinformationszentrum Mainz - 24h - Tel.: +49 (0) 6131 19240 (Beratung in deutscher oder englischer Sprache)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hautätz. 1A, Augenschäd 1, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



**Erstellt am:** 09.01.2020  
**Überarbeitet am :** 23.02.2024  
**Gültig ab:** 23.02.2024  
**Version:** 2.2

**Ersetzt Version:** 2.1



## Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.

## Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P301+ P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

## Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Natriumhydroxid-Lösung

## 2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB-Stoff.

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Gemisch auf Basis von Tensiden, Alkalien, Alkoholen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr. Bezeichnung Anteil CAS-Nr. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG  
Index-Nr. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] REACH-Nr.

215-185-5 Natriumhydroxid 15 - < 30 %  
1310-73-2 C - Ätzend R35 011-002-00-6 Skin Corr. 1A; H314

203-905-0 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) 1 - < 5 %  
111-76-2 Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R20/21/22-36/38  
Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2; H332 H312 H302 H319 H315  
603-014-00-0

307-055-2 Sulfonsäuren, C 14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze 1 - < 5 %  
97489-15-1 Xi - Reizend R38-41 Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412  
01-2119489924-20

200-573-9 Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz 1 - < 5 %  
64-02-8 Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R20-36  
Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H290 H332 H319  
01-2119486762-27

**Erstellt am:** 09.01.2020  
**Überarbeitet am :** 23.02.2024  
**Gültig ab:** 23.02.2024  
**Version:** 2.2

**Ersetzt Version:** 2.1



Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

entfällt

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Arzt konsultieren

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife. anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl / Schaum / CO<sub>2</sub> / Trockenlöschmittel

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bildet mit Metallen Wasserstoffgase, Produkt selbst ist nicht brennbar.

**Erstellt am:** 09.01.2020  
**Überarbeitet am :** 23.02.2024  
**Gültig ab:** 23.02.2024  
**Version:** 2.2

**Ersetzt Version:** 2.1



### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsbrandabhängig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät und säurebeständige Kleidung verwenden.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Bereiche absperren und eindämmen

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Erstellt am: 09.01.2020  
Überarbeitet am : 23.02.2024  
Gültig ab: 23.02.2024  
Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1

**ompro**<sup>+</sup>  
PROFESSIONAL

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen

### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen

### Lagerklasse nach TRGS 510:

12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte)

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	A	rt
111-76-2	2-Butoxyethanol	10	49	4	(II)		Biologische Grenzwerte (TRGS 903)
	Proben.-						Zeitpunkt

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-	material
111-76-2	2-Butoxyethanol	Butoxyessigsäure	100 mg/l	U	c

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten!  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen , ggf. duschen.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Erstellt am:** 09.01.2020  
**Überarbeitet am :** 23.02.2024  
**Gültig ab:** 23.02.2024  
**Version:** 2.2

**Ersetzt Version:** 2.1



### **Technische Maßnahmen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen

### **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille

### **Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären

Geeigneter Handschuhtyp: DIN EN 374, Kategorie 3.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) (0,35 mm).

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min.

### **Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand:** pastös

**Farbe:** beigespezifischMandel

**pH-Wert (bei 20 °C):** 013,3

#### **Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 100°C

Flammpunkt: nicht bestimmt

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

#### **Entzündlichkeit**

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

#### **Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Nicht brandfördernd.

Erstellt am: 09.01.2020  
Überarbeitet am : 23.02.2024  
Gültig ab: 23.02.2024  
Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1



### **Brandfördernde Eigenschaften**

Dampfdruck: nicht bestimmt  
Dichte (bei 20 °C): 1,3 g/cm<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit: leicht löslich

### **Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt  
Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt  
Dyn. Viskosität:  
(bei 20 °C)  
Dampfdichte: nicht bestimmt  
Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

## **9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

keine besonderen Gefahren

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Frost. Starke Hitze

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

CAS-Nr. Bezeichnung Expositionsweg Methode Dosis Spezies Quelle

111-76-2 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)

oral LD50 470 mg/kg Ratte

dermal ATE 1100 mg/kg

inhalativ Dampf ATE 11 mg/l

**Erstellt am:** 09.01.2020  
**Überarbeitet am :** 23.02.2024  
**Gültig ab:** 23.02.2024  
**Version: 2.2**

**Ersetzt Version: 2.1**



inhalativ Aerosol ATE 1,5 mg/l

**64-02-8 Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz**

inhalativ Dampf ATE 11 mg/l

inhalativ Aerosol ATE 1,5 mg/l

**Reiz- und Ätzwirkung**

starke Ätzwirkung, ätzend ( Bewertung nach konventioneller Methode )

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

CAS-Nr. Bezeichnung  
Aquatische Toxizität Methode Dosis [h] | [d] Spezies Quelle  
Keine Daten vorhanden.

1310-73-2 Natriumhydroxid

Akute Fischtoxizität LC50 45,4 mg/l 96 h Onchorhynchus mykiss

111-76-2 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)

Akute Fischtoxizität LC50 1490 mg/l 96 h Lepomis macrochirus

97489-15-1 Sulfonsäuren, C 14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze

Akute Fischtoxizität LC50 1-5 mg/l 96 h Pseudomonas putida

Akute Crustaceatoxizität EC50 >1000 mg/l 48 h Danio rerio OECD 203



**Erstellt am:** 09.01.2020  
**Überarbeitet am :** 23.02.2024  
**Gültig ab:** 23.02.2024  
**Version:** 2.2

**Ersetzt Version:** 2.1



## **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind

## **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft

## **12.4. Mobilität im Boden**

CAS-Nr. Bezeichnung Log Pow

111-76-2 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) 0,81 (25°C)

## **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft

## **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

CSB-Wert in mg/g: 230 (nach Neutralisation), AOX-Frei

### **Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### **Abfallschlüssel Produkt**

200129 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten. Als gefährlicher Abfall eingestuft

#### **Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen

#### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen

Erstellt am: 09.01.2020  
Überarbeitet am : 23.02.2024  
Gültig ab: 23.02.2024  
Version: 2.2

Ersetzt Version: 2.1



## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **14.1. UN-Nummer**

1760

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Natriumhydroxid

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

Klasse 8, Klassifizierungscode C9

### **14.4. Verpackungsgruppe**

II

### **14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 0 %

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

#### **Zusätzliche Hinweise**

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

#### **Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

**Erstellt am:** 09.01.2020  
**Überarbeitet am :** 23.02.2024  
**Gültig ab:** 23.02.2024  
**Version:** 2.2

**Ersetzt Version:** 2.1



Stauts: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

## **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%  
MSDS: Material Safety Data Sheet

### **Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### **Weitere Angaben:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas Anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*